

seeham

im blickpunkt

Ausgabe 3 – Sep. 2023 - Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!



Bürgermeister



Liebe Seehamerinnen!

Liebe Seehamer!

Dieser Sommer bescherte uns Hitzeperioden, langanhaltenden Regen und Temperaturen, die unter dem Jahresschnitt lagen. Im Vergleich zu südlichen Regionen in Österreich und dem benachbarten Slowenien und auch global gesehen, erlebten wir bei uns einen Sommer ohne erhebliche Elementarschäden.

Wir haben das Glück, dass sich unser See sozusagen mitten im Ort befindet und dadurch vor allem im Sommer eine große Anziehungskraft für Gäste darstellt. Bei entsprechendem Wetter besuchen viele Badegäste unser großzügiges Strandbad, um dort Abkühlung und Erholungen zu finden. Dafür genügend Parkplätze zu gewährleisten, stellt uns immer wieder vor eine große Herausforderung, die erfreulicher Weise durch die zunehmende Anreise mit dem Fahrrad gemildert wird. Ich nutze hier die Gelegenheit und bedanke mich beim Strandbadteam rund um Renate Schaffenberger, die immer wieder bemüht sind, das Beste für unsere Gäste zu geben.

Die Bauarbeiten zur Errichtung der neuen Feuerwehr mit Bauhof schreiten gemäß Zeitplan voran und, wenn alles weiterhin nach Plan verläuft, wird im Oktober der Rohbau mit Dach fertiggestellt. So kann dann problemlos der Innenausbau während der Wintermonate bis zur geplanten Fertigstellung im Frühjahr durchgeführt werden. Für die Verwendung des alten Feuerwehrgebäudes in der Hauptstraße gibt es bereits verschiedene Überlegungen, aber noch keine endgültige Entscheidung. Die Gemeindevertretung wird über die Nachnutzung zeitgerecht eine Entscheidung treffen.

Das Dachgeschoß im Kinderhaus wurde für die Betreuung unserer Kleinkinder adaptiert und somit ist vorerst eine ausreichende Betreuung unserer Kinder ab Herbst gewährleistet. Die steigenden Geburten zeigen uns aber auf, dass zukünftig noch mehr Platz für eine Kinderbetreuung notwendig wird. Eine Lösung wird durch die Gemeindevertretung erarbeitet.

Im Laufe des Sommers gedeihen und wachsen Bäume und Sträucher oft sehr schnell über das Maß hinaus und beeinträchtigen die sichere Nutzung von Gehsteigen und Straßen. Ich ersuche alle betroffenen Grundstücksbesitzer darauf zu achten und gegebenenfalls für einen entsprechenden, regelmäßigen Rückschnitt zu Sorgen.

In den Sommermonaten konnten wieder zahlreiche, gut besuchte Darbietungen und Feste veranstaltet werden, sei es auf der Seebühne, im Strandbad, im Gemeindezentrum oder in anderen Ortsteilen der Gemeinde. Aber auch im Herbst

ist bei uns noch einiges los. Den Beginn macht der motorfreie Sonntag um den Obertrumersee mit der offiziellen Bauernherbsteröffnung in Obertrum, der Kunst und Handwerksmarkt, heuer bereits das 30igste mal und das Dorffest, dessen Erlös dem neuen Kreuzweg zugutekommt. Alles Veranstaltungen, die eine Bereicherung für unser Dorfleben darstellen. Ich danke allen Vereinen, Organisationen und Einrichtungen, die uns immer mit großartigen Veranstaltungen ein gesellschaftlich reiches Leben bescherten und so für ein aktives Dorfleben sorgen. Ich gratuliere auch der „Seebühne Seeham“ zum sehr gelungenen Theaterstück in diesem Jahr, welches immer wieder zahlreiche Gäste nach Seeham bringt. Ein Dank auch an unsere Gastronomie, die stets bemüht ist, ihren Gästen das Beste zu bieten. Auch das neu eröffnete Lokal „Das Seeham“ im Bioartcampus findet großen Anklang - sehr erfreulich. Ich wünsche all unseren Gastronomen weiterhin viele und zufriedene Gäste.

Nach den Ferien und meist auch nach dem Urlaub kehrt wieder der Alltag ein. Ich wünsche den Kindern viel Spaß am Lernen und allen anderen alles Gute und einen schönen Herbst.

Ihr/Euer Bürgermeister:

Peter Altendorfer

Freiwillige Feuerwehr – Hausbesitzerbeitrag 2023

In dieser Ausgabe legen wir Ihnen ein Infoschreiben über den Hausbesitzerbeitrag 2023 bei. Dieser Beitrag sowie eine zusätzliche freiwillige Spende dient ausschließlich dem Ankauf und der Instandhaltung der Ausrüstung sowie der Ausbildung der Feuerwehrjugend. Damit wird auch in Zukunft die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr in unserer Gemeinde gewähr-

leistet. Ihre Überweisung ist für Privatpersonen steuerlich absetzbar und vermindert die Lohn- bzw. Einkommenssteuer. Herzlichen Dank! (Konto Feuerwehr Seeham - IBAN: AT82 3504 7000 1801 7806)

Einen ausführlichen Überblick über unsere Arbeit finden Sie unter www.ff-seeham.at.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Seeham

Gemeindeamt am 12.09.2023 geschlossen

Am Dienstag, den 12. Sept. 2023 ist das Gemeindeamt wegen einer Fortbildung geschlossen!
Wir bitten um Ihr Verständnis!

First Responder in Seeham

Die Aufgaben der First Responder sind vielfältig. Sie umfassen qualifizierte Hilfeleistung, die Lageerkundung am Notfallort, die Übermittlung eines Lageberichts an die Leitstelle und an die anrückenden Rettungskräfte, die Unterstützung des Rettungsdienstes und die Dokumentation der Einsätze. Um ihnen nachgehen zu können, sind sie auf Spenden angewiesen. Und das geht so: Die Gemeinden stellen die Ausrüstungskosten in Höhe von ca. 4.000 Euro. Davon werden Notfallrucksäcke mit medizinischem Equipment finanziert. Dazu gehören Erste-Hilfe-Sets, Diagnosesets mit Blutdruckmessgerät, Sauerstoff, Beatmungsbeutel, Tuben und uvm. Zusätzlich verfügen die First Responder über einen Defibrillator, ein Handfunkgerät und ein Smartphone. So haben sie alles dabei, was es braucht, um Leben retten zu können. **Dominik Lindner** und **Manfred Bangerl** aus Seeham sind ausgebildete Rettungsanitäter und haben sich bereit erklärt, diesen Dienst in unserer Gemeinde ehrenamtlich zu übernehmen. Vielen Dank für euren Einsatz für Menschen in Not!



Wassermähler Selbstablesung

Ende September senden wir das Formular zur Selbstablesung der Wassermähler aus. Bitte lesen Sie den Wassermählerstand mit Stichtag 1. Oktober ab und geben diesen der Gemeinde bis 15.10.2023 verlässlich bekannt. Bitte kontrollieren Sie im gleichen Zug auch die im Formular angeführte Zählernummer mit der Nummer des eingebauten Zählers. Das ausgefüllte Formular können Sie per Post, per Fax, per Email (loiperdinger@seeham.at) oder persönlich an das Gemeindeamt übermitteln bzw. online unter www.seeham.at eingeben.

Bei Hausbesitzer, die kein Formular erhalten, wird ein Bauhofmitarbeiter den Wassermähler austauschen und den Zählerstand ablesen.

Wassermählerstände, die nach dem 15. Oktober 2023 bekannt gegeben werden, können möglicherweise nicht

mehr berücksichtigt werden und wird so wie bei allen, die keinen Zählerstand bekannt geben, geschätzt. Eine Schätzung kann sich zu Ihren Ungunsten auswirken!

Rat des Wassermeisters: „Bewegen Sie bitte ab und zu den Absperrhahn vor und nach der Wassermähler (auf- und zudrehen) und kontrollieren Sie regelmäßig den Wasserverbrauch!“

Sprechtage Vertrauenspolizist

Am Donnerstag, den **05. Oktober 2023** steht Ihnen unser Vertrauenspolizist, Herr Alois Pötzelsberger, für Ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung:

- ➔ Sprechstunde **von 17 bis 19 Uhr**
- ➔ Gemeindeamt, Besprechungszimmer, 1. Stock

Heckenschnitt für freie Sicht bedeutet Verkehrssicherheit!

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung müssen Fahrbahnen, Gehsteige, Radwege und Verkehrszeichen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Daher sind Hecken und Sträucher bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, wo überhängenden Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückchnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet. Die Grenze Ihres Grundstücks ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses. Um Ihnen etwaige Schadenersatzforderungen zu ersparen, empfehlen wir

Ihnen, Ihre Bäume, Hecken und Sträucher rechtzeitig zurückzuschneiden.

Hinweise für den Rückschnitt:

- ➔ Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen dürfen in den Luftraum über Geh- und Radwegen, das ist das sogenannte Lichtraumprofil, bis zur Höhe von 2,50 m nicht hineinragen.
- ➔ Achten Sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneedruck auf den Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen, diese bei starken Schneefällen als verletzt gelten.

Aktuelles

SUPER S'COOL-CARD – Netzkarte für ein SUPERCOOLES Jahr

20 € Förderung durch den Öffentlichen Personennahverkehr Flachgau II



- ▶ Mit der Super s'COOL Card zum Gemeindeamt gehen, wo der Hauptwohnsitz gemeldet ist.
- ▶ Dort werden Ihre Daten erfasst. Sie erhalten von Ihrer Gemeinde eine Barauszahlung in der Höhe von € 20,-
- ▶ Pro Gemeindebürger/in wird nur 1 Super s'COOL-Card im Zeitraum vom 1. September 2023 - 31. August 2024 gefördert.

Salzburger Bildungswerk Seeham – Medientage Seeham

☛ DI 03. Oktober 2023, 18 Uhr, Haus Gaberhell: „Ist das schon Mediensucht?“

Wie man Kinder und Jugendliche im Umgang mit Smartphone und Co begleitet

Scrollen, Tippen, Wischen und dabei die Zeit vergessen: Soziale Medien, Spiele oder andere Apps haben eine enorme Sogwirkung und sind heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Da kann es vorkommen, dass Kinder und Jugendliche Aufgaben aufschieben, sich ablenken lassen oder gereizt werden.

Doch wann spricht man von Mediensucht? Wie kann man einen guten Umgang mit digitalen Medien lernen? Und wie kann man als Elternteil das eigene Kind gut begleiten? Im Vortrag erhalten Eltern dafür Tipps und zudem wertvolle Hinweise zur Gestaltung ihres eigenen Medienkonsums.

Referentin: Katharina Stainer BA, Trainerin für Mediensucht bei akzente Salzburg

☛ FR 06. Oktober 2023, 18 Uhr, Haus Gaberhell: „Willkommen in der virtuellen Welt!“ VR-Brillen selbst ausprobieren

Menschen mit einem klobigen Block vor den Augen: Haben Sie das schon einmal in Werbung, Film oder im Elektromarkt gesehen? Diese Menschen lassen sich vermutlich auf eine virtuelle Realität (Virtual Reality) ein. Die Wahrnehmung unserer Welt wird also durch eine computergenerierte, dreidimensionale Welt ersetzt. Anwendungsgebiete finden sich in Industrie, Medizin, Sport und in der Unterhaltung. Virtual Reality kann man schwer beschreiben, man muss es erleben! In ungezwungener Atmosphäre können die Teilnehmenden unterschiedliche VR-Erlebnisse in den Bereichen Sport, Modellieren, Malerei, Musik uvm. selbst ausprobieren. Vertiefungen in technologische Details, weitere Anwendungsgebiete oder Zukunftsaussichten richten sich nach dem Interesse der Teilnehmenden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Referentin: Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler, Extended Reality-Entwicklerin für Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)



☛ FR 13. Oktober 2023, 18 Uhr, Haus Gaberhell: „Wenn Kriminelle unsere Daten wollen“ Wie Angriffe passieren und wie wir uns davor schützen können

Immer häufiger greifen Kriminelle Geräte und Benutzerkonten an und erbeuten so unsere Daten. Denn aus dem Verkauf und Missbrauch von Daten haben sich lukrative Geschäftsmodelle entwickelt. Dabei reicht oft ein Klick auf den falschen Link, um das Tor zum „Gold des digitalen Zeitalters“ zu öffnen. Betroffen sind dabei keineswegs nur Unternehmen, sondern auch Privatpersonen. Doch warum sind unsere Daten so wertvoll? Wie erkenne ich betrügerische Mails und Internetseiten? Warum sollte ich meine Daten regelmäßig sichern und mich um Updates kümmern? Wie kann ich mich mit einem guten Passwort schützen? Und warum können sogar Kühlschränke und Fernseher meine Datensicherheit gefährden? Diese Fragen werden im Vortrag durch anschauliche Beispiele beantwortet. Vorwissen der Teilnehmenden wird nicht vorausgesetzt, Fragen sind willkommen.

Referent: Mag. Dipl. Ing. Ulrich Pache BSc, Lehrender im Studiengang Informationstechnik & Systemmanagement an der FH Salzburg

Christine Winkler – Leiterin Bildungswerk Seeham

Bericht aus dem Kinderhausalltag

Löwenwolle!

Susanne bringt einen Sack Schafwolle mit, so, wie sie eben bei der Schafschur anfällt. Wunderbare graue, teilweise etwas schmutzig, aber doch flauschige, ein bisschen nach Schafen riechende Rohwolle. Sie zeigt sie den Kindern und fragt nach: „Könnt ihr euch vorstellen, von welchem Tier diese Wolle kommt?“ Ein 4-jähriger prompt, voller Überzeugung: „Sicher, die ist von einem Löwen!“

Aufklärung tut not. Und zwar gründlich. Jetzt werden viele Fragen gestellt, viele Antworten gegeben, die Begeisterung wächst. Vor allem, als ich verkünde, dass wir nun die Wolle waschen, dass wir sie kämmen (kardieren), sie mit Pflanzen färben und sie filzen werden (eine Matte für die neue „Pferdebox“ soll entstehen).

Gesagt, getan. Im Garten, unterm Pavillondach, werden nun der Reihe nach den Kindern diese verschiedenen Handwerkschritte zum Mitmachen angeboten. Und sie machen mit! Mit großem Einsatz und erstaunlicher Ausdauer, die Begeisterung ist groß. Auch das Staunen, dass das alles sooo viel Arbeit und Zeit braucht, bis wir Menschen dann vielleicht einen Pullover anziehen können.

Ich würde sagen, dass es ein gelungenes Projekt war. Es hat mich wieder einmal mehr davon überzeugt, dass wir unsere Kinder in dieser mehr und mehr verdigitalisierten Welt Natur und Handwerk immer wieder erleben lassen sollten!

Ich hoffe, dass wir im Herbst noch ein bisschen mit unserem Projekt weitermachen können, z.B. wär's schön, wenn wir aus unserer Wolle noch Filzfee gestalten. Vielleicht mag sich auch jemand im Kinderhaus melden, der noch mit dem Spinnrad spinnen kann, um uns zu besuchen und diese alte Handwerkskunst vorführt? Das Staunen und die Begeisterung sind ihm/ihr sicher!

Susanne Altenberger (Kinderhaus Seeham)



Information

Bioabfall richtig sammeln – Was sind Bioabfälle?

Zu den Bioabfällen zählen alle organischen Abfälle tierischer und pflanzlicher Herkunft. In der Natur werden abgestorbene Pflanzenteile von Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze und Kleinstlebewesen abgebaut und zu Humus umgewandelt. Dieser ist einer der wichtigsten Bestandteile für ein gesundes Pflanzenwachstum. Bioabfälle aus Küche und Garten werden in Kompostieranlagen zu Kompost verarbeitet, dieser ist idealer Dünger für Pflanzen und fördert gleichzeitig den Humusaufbau. Rund 39.000t Bioabfälle landen in Salzburg jährlich in der Biotonne. Somit sind Bioabfälle ein wichtiger Teil des natürlichen Kreislaufes.

Was kommt in die Biotonne?

- Gemüse- und Obstreste
- Gartenabfälle
- Speisereste
- Verdorbene Nahrungsmittel (ohne Verpackung!)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Eierschalen
- Schnittblumen
- Verschmutzte Servietten oder Taschentücher
- Fleischreste in kleinen Mengen



Was darf NICHT in die Biotonne?

- Plastiksackerl (Restabfall)
- Nicht kompostierbares Katzenstreu (Restabfall)
- Verpackungen (Glas, Kunststoff, Metall, usw.)
- verpackte Lebensmittel
- Altstoffe (Alteisen, Altholz, Altkleider usw.)
- Problemstoffe (Säure, Laugen, Haushaltsreiniger, Farben und Lacke usw.)
- Kohleasche (Restabfall)



Augen auf beim Lebensmittelkauf! – Vermeide Lebensmittelabfälle

In Österreich werden jährlich fast eine Million Tonnen vermeidbare Lebensmittel weggeworfen. 58% davon in Privathaushalten. Oft wird zu viel gekauft, falsch gelagert oder einwandfreie Produkte mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum entsorgt. Ca. 800,- € im Jahr verliert der österreichische Haushalt nur durch Lebensmittel, die in der Abfalltonne landen. **Was kann ich jetzt tun, um weniger Abfall zu produzieren?**

- **Einkauf planen** - Einkaufszettel sorgen für stressfreien Einkauf.
- **Nicht hungrig einkaufen** – Mit leerem Magen kauft man schnell zu viel ein.
- **Richtige Lagerung** – Die Lagerung ist ein entscheidendes Kriterium für die Haltbarkeit. Erkundige dich, wie man Lebensmittel am besten lagern kann.
- **Sehen-Riechen-Schmecken** - Unsere Sinne helfen uns, noch genießbare Lebensmittel zu erkennen.

Wohin mit der leeren Batterie?
Die ist so klein, die werfe ich in den Restmüll, oder?

NEIN PAPA!!!!
Jede einzelne Batterie zählt!
Die darf da nicht rein!

Mach's wie die Watts!
Wir können sie aber ganz einfach bei einer **Sammelstelle** oder im **Geschäft** zurückgeben!

GESCHAFT SAMMELSTELLE

Weitere Infos findest du auf www.elektro-ade.at

Zigaretten am Boden – ausgeraucht und weggeworfen

Wieso Zigarettenstummel in den Restabfall gehören.

Ob bei Bushaltestellen, an Gehwegen oder neben der Straße, überall findet man sie: Zigarettenstummel. Das Problem dabei ist, genau dort gehören sie nicht hin. Zigarettenstummel sowie die aktuell immer beliebter werdenden Nikotinbeutel, werden vermehrt achtlos auf den Boden geworfen, anstatt in den Restabfall. Zigarettenstummel und Nikotinbeutel enthalten zum Teil erhebliche Schadstoffe, welche für die Natur oder für die Futtergewinnung in der landwirtschaftlichen Nutzung einen großen Schaden verursachen können. Haben Sie gewusst, dass ein Zigarettenstummel zwischen 10-15 Jahre braucht um zu verrotten? Zudem sind die kleinen Beutel und Stummel aufwendig zu entsorgen, da diese größtenteils händisch aufgesammelt werden müssen. Das kostet der Gemeinde und somit auch den Bürgerinnen und Bürgern einiges an Geld. Eine „abfallfreie“ Umgebung bedeutet auch eine gute Lebensqualität, die es zu erhalten gilt!



Deshalb der Appell an die Bevölkerung:

Bitte entsorgen Sie Ihre Zigarettenstummel und Nikotinbeutel in den vorgesehenen öffentlichen Abfallbehältern oder zu Hause in der Restabfalltonne!

Kriminalprävention - Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche



Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen! Weitere Informationen unter: www.bundeskriminalamt.at, Tel.: 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

-  Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
-  Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
-  Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
-  Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Information zum Schulbeginn

Für viele Kinder hat die Schule wieder begonnen und damit auch die Gefahren auf dem Schulweg. Um allen Kindern ein möglichst unfallfreies Schuljahr zu ermöglichen, werden zum einen alle Fahrzeuglenker aufgefordert, vor allem im Orts- und Schulbereich mit erhöhter Vorsicht das Fahrzeug zu lenken, zum anderen sollten die Erziehungsberechtigten die unten angeführten Punkte beachten:

- Statten Sie Ihr Kind mit einer entsprechenden hellen Straßenbekleidung mit Reflektoren aus.
- Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, Gehsteige, Geh- und Radwege zu benützen, sowie die Fahrbahn über den Schutzweg zu überqueren.
- Begleiten Sie Ihre Kinder anfangs auf dem Weg zur Schule und übernehmen Sie eine Vorbildfunktion.
- Beachten Sie bei der Beförderung der Kinder mit dem Auto, dass diese ordnungsgemäß den Sicherheitsgurt, sowie die erforderliche Rückhalteinrichtung (Kindersitz) verwenden.
- Schulweg mit Fahrrad: Beachten Sie, dass vor allem die Fahrradbeleuchtung und Bremsen funktionieren!

Die Polizei Obertrum wird am Schulbeginn in den Volksschulen für die ersten und zweiten Klassen die Verkehrserziehung durchführen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bundeskriminalamt.at> und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.



Stets um Ihre Sicherheit bemüht

Polizeiinspektion Obertrum Tel. 059133/5123, Notruf 133

E-Mail: pi-s-obertrum@polizei.gv.at

Tourismus



(C) Tourismusverband Seeham RAW-Fotos

*Wir wünschen einen
schönen Herbst*

**Teufelsgraben
ROAS**
Sonntag, 24. 09. ab 10 Uhr

Hüttenfest
Kugelmühle
Brotzeitstube
Harfenrundweg

biodorf
seeham
wo Sinne wandern und Werte wachsen

(C) Hans Ziller

Wir verstärken unser Strandbad-Team und suchen Mitarbeiter:innen in den Bereichen

**Technik – Bademeister - Strandbad-Kassa
in Teilzeit bis Vollzeit**

(zu leisten vorwiegend in den Sommermonaten)

Aufgabenbereiche

Bademeistertätigkeiten wochentags

Strandbad-Kassa

Instandhaltungsarbeiten für die Einrichtungen des Tourismusverbandes

Anforderungen

Technische und handwerkliche Fähigkeiten, flexible Arbeitszeiten, Bereitschaft zur Ausbildung als Bademeister/in und einen Erste Hilfekurs, Deutsch in Wort und Schrift

Gehaltsbasis

Bruttomonatsgehalt € 2.200,- bei einer 38,5 Stundenwoche
Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung
Dienstbeginn ab April 2024

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Mail an office@seeham-info.at

oder schriftlich an:

Tourismusverband Seeham

Dorf 12

5164 Seeham



(C) Salzburger Seenland, Heiko Mandl

MenschenWerk – ein neuer alter Verein stellt sich vor

Seit Anfang August ist es nun amtlich – der Verein MenschenWerk, gegründet 2005 in Mattsee, ist ein Seehamer Verein geworden. Durch meinen privaten Umzug nach mehr als fast 40 Jahren von Mattsee nach Seeham ist nun auch MenschenWerk übersiedelt.

Der Verein MenschenWerk – im Zusatz kurz folgendermaßen bezeichnet: „MenschenWerk – Initiative zur Schaffung von Strukturen und Angeboten, die ein miteinander Tätigwerden in sozialen, kulturellen und handwerklichen Bereichen möglich machen“ – siehe Vereinsregisterauszugszahl 490383951.

Die Statuten werden in absehbarer Zeit auf unserer – (dringend zu überarbeitenden) Homepage www.vereinmenschenwerk.com einzusehen sein, können aber auf Anfrage gerne per Post oder per Mail: verein.menschenwerk@gmx.at zugesandt werden.

Ursprünglich wurde der Verein MenschenWerk gegründet, um Menschen, die aus verschiedenen Gründen (psychische Vorerkrankung, Langzeitarbeitslosigkeit, berufliche Umorientierung) dem sogenannten 1. Arbeitsmarkt fernstanden, die Möglichkeit zu geben, als beim Verein geringfügig Beschäftigte (zusätzlich zu ihrer meist befristeten Invaliditätspension oder AMS-Bezug) mit Arbeit und Beschäftigung wieder Struktur, Gemeinschaft und Wertschätzung zu erleben. Da der Verein bis heute nie nennenswerte Förderungen der öffentlichen Hand erhielt, war es notwendig, bezahlte Auftragsarbeiten anzunehmen. Diese waren vorwiegend folgende: Landschaftspflege für Kommunen, Haus- und Gartenbetreuungen in Siedlungen und für Private, Anlegen von Kräutergärten, und alsbald – nach wie vor auch heute noch unsere große Leidenschaft – das Errichten von Lebendweidenbauten (in Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen) und der Bau von großen Weidengeflechten, z.B. Hochbeete. Ein wichtiger Aspekt dabei immer: möglichst viele Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche für dieses Handwerk zu begeistern und zum Mitmachen einzuladen.

2007 ergab es sich glücklicherweise, von der Gemeinde Mattsee das Bajuwarengenhöft in der Weyerbucht (ein damals etwas in die Jahre gekommenes Relikt aus der Landesausstellung von 1988) zur Pflege und Revitalisierung übernehmen zu dürfen. Auch dafür erhielten wir keine wesentlichen Förderungen, aber mit einiger finanzieller und handwerklicher Unterstützung von dem Verein nahe Stehenden, unserer Auftragstätigkeit im außen und viel ehrenamtlicher Leistung im Bajuwarengenhöft, schafften wir ein vorzeigbares Schmuckstück!

Wir legten einen Garten an, hielten Schafe, bauten einen Brotbackofen und schufen im Haupthaus des Gehöfts einen gemütlichen Veranstaltungsraum. Eine weitere Hütte wurde von uns als Stall und Werkstatt eingerichtet, der Hochspeicher diente als kleiner Verkaufsraum für die selbst gemachten Erzeugnisse (Kräuterprodukte, handwerkliche Produkte). Zahlreiche große und kleine Veranstaltungen belebten im Jahreskreis

das Bajuwarengenhöft für Einheimische und Touristen zusätzlich. Durch politische Veränderungen in der Gemeinde ging der „Spirit“, der dem Bajuwarengenhöft innewohnte, leider zu Ende, was uns bewog, 2018 nach fast 11 Jahren mit Sack und Pack auszuziehen. Es war fast so, als müsste man einen Bauernhof auflösen.

Glücklicherweise boten uns die Wirtsleute vom Kapitelwirt ein Grundstück samt Scheune in Mattsee zur Nutzung an – verbunden mit dem Wissen, dass sie es eines Tages für sich selbst bebauen würden. Nichts desto trotz, legten wir auch hier wieder einen Garten an und arbeiteten weiter – wenn auch nun mit kleinerer Belegschaft und weniger Aufträgen.

Im Frühjahr 2022 war es dann wieder einmal soweit – wir räumten das Grundstück, die Eigentümer wollten bauen. Eine befreundete Mattseer Familie ermöglichte es uns, auf ihrem Grundstück einen kleinen Garten für die nun heimatlos gewordenen Pflanzen anzulegen, aber die Sehnsucht nach einer neuen Bleibe – idealer Weise für mich und den Verein - ließ mich nicht los. Als ich in dem wunderschönen alten historischen Haus mit Garten am Webersberg (Paulseppl) ein neues Zuhause fand, war ich sehr glücklich.

Die Aktivitäten des Vereins MenschenWerk haben sich zwar verringert - was auch meinem und dem anderer Mitglieder älter geworden Sein geschuldet ist - aber wir sind nach wie vor eine Gruppe von Ehrenamtlichen und HelferInnen, die den Geist und die Intention des Vereins lebendig halten und gemeinsam verschiedene naturnahe und handwerkliche Projekte und Veranstaltungen umsetzen. So sind z.B. für das Frühjahr 2024 einige Weidenbauprojekte in Planung.



Es wäre schön, wenn wir auch hier in Seeham zukünftig hin und wieder etwas von unseren Ideen und Aktivitäten zeigen und einbringen dürfen.

Susanne Altenberger - Verein MenschenWerk
5164 Seeham, Webersberg 6
Tel.: 0699/81520938 - verein.menschenwerk@gmx.at

Vereine

Sozialer Hilfsdienst Seeham

Werner Höck, unser Ehrenobmann feierte im Juni seinen 80. Geburtstag. Die Obfrau, Marlies Puntigam, gratulierte gemeinsam mit den Sozialbeauftragten, Gerlinde Weichselbaumer und Mag. Elke Guggenbichler zum runden Wiegenfest. Gemeinsam verbrachten sie einen schönen, mit vielen Erinnerungen bespickten, Vormittag im Hause Höck. Herzlichen Dank und weiterhin alles erdenklich Gute sowie bleibende Gesundheit!



Mit Schulschluss wurde die Sommerpause vom Gitarrenkurs unter der Leitung von Dir. Hans Ziller eingeläutet. Für die herausragenden Lernerfolge wurden den Gitarre Schülern ein Erfolgs-Zertifikat überreicht. Teilnehmer waren: Gottfried Prodingner, Gabi Schnaitl, Margareta Fischer, Ulrike Rettenegger, Waltraud Niederreiter sowie Edith Hubner. Herzliche Gratulation! Mit Schulbeginn wird der vom Unterrichtstil außergewöhnliche Gitarrenkurs wieder die Saiten erklingen lassen. Wir freuen uns bereits auf die erste Vorführung mit Publikum.

Unser Besuchsdienst betreut aktuell 12 SeehamerInnen Neben den Sozialbeauftragten als Ansprechpartner, steht dem Team Wolfgang Krause und Susanne Jöchtl mit Fachwissen zur Seite. Unser jüngster Mitwirkender ist noch kein Jahr alt. Oft ist es so einfach jemanden eine Freude zu bereiten. 😊

Unsere Freiwilligen für „Essen auf Rädern“ haben aktuell einen neuen Höchststand mit bis zu 20 Essenauslieferungen täglich. – Vielen Herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz bei jeglich Wind und Wetter!

Am 10.7. brachte der Netzwerkaustausch der Sozialbeauftragten des Landes Salzburg unter der Leitung von Anita Moser, uns zu einem Gedankenaustausch ins benachbarte Kärnten, zum dortigen „Dorfservice“ in der Stadtgemeinde Gmünd. Das Dorfservice ist adäquat unserem Sozialen Hilfsdienst. Die Künstlerstadt Gmünd, mit ihren wunderbaren Plätzen war ein perfekter Ort als Rahmen für den Austausch. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch von Eva Altenmarkter mit ihren Dorfservice-HelferInnen.

Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen wurde, am 11. August, gemütlich vor dem Schmiedbauerstadl gegrillt. Bei gemütlicher Musik und Witze vom Alleinunterhalter Toni Rossak, konnte ausgiebig geplaudert und gelacht werden. Besonders gefreut hat es uns, dass viele der ehemaligen Obleute und Sozialbeauftragten (ehem. Einsatzleiterinnen) der Einladung gefolgt sind. Möglich gemacht hat diesen Nachmittag das Zusammenwirken der zahlreichen helfenden Hände der Senioren unter der Leitung von Walter Kerschbaumer und

den Pensionisten unter Peter Jägermüller. Eder Walter sorgte mit seinem handwerklichen Geschick, dass das Bier gezapft und die Teller gereinigt werden konnten. Anni Armstorfer sorgte das Salat und Kuchen ausreichend zur Verfügung standen. Die Mitglieder des SHD sorgten für den blumigen, wohlriechenden Tischschmuck, sowie für zahlreiche Kuchenspenden. Echte (ehemalige) Profis sorgten, dass keiner der Gäste lange im trockenem sitzen musste. Vielen herzlichen Dank den zahlreichen helfenden Händen zum Gelingen dieses gemütlichen Nachmittages.



Der Reinerlös kam wie üblich dem Wirken des SHD zugute.

Im betreubaren Wohnen, Hauptstraße 7, finden ab September wieder folgende Treffen, jeweils ab 14 Uhr statt:

- **Spielenachmittag**, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
- **Singrunde**, jeden 2. Freitag im Monat und
- **Handarbeitsrunde**, jeden Dienstag, gemeinsam wird an neuen Ideen und Kreationen bei Kaffee und Kuchen getüftelt. Vieles wird vor Ort gleich ausprobiert und umgesetzt. Jeder macht, was er möchte und kann. Aktuell werden für die Kindergarten- und Volksschulkinder praktische Turnsackerln genäht.



Wir freuen uns über jedes neue Gesicht bei unseren Aktivitäten im betreubaren Wohnen.

In kürze gibt es auf unserer Internetseite einen Veranstaltungskalender, wo alle Termine ersichtlich sind.

Marlies Puntigam - Obfrau

Sozialer Hilfsdienst Seeham

Birgit Haas als Diplomkrankenschwester und Kinaesthetetrainerin gibt ihr Wissen zur leichteren und sicheren Beweglichkeit im Alltag weiter. Bewegung bewusst wahr nehmen. Unabhängig, ob die Teilnehmer Einschränkungen oder Vorerkrankungen haben, alle Teilnehmer des letzten Jahres berichteten über gesteigerte Beweglichkeit. Die nachstehenden Termine für die kommende Saison finden jeweils am Freitag statt:

- ☉ 20. Sep., 25. Okt., 30. Nov. 2023, sowie
- ☉ 26. Jän., 23. Feb., 29. Mrz., 19. Apr., 24. Mai und 28. Juni 2024

Es können max. 10 Personen am Kurs teilnehmen. Die anteiligen Kurskosten betragen pro Person € 80,- für das gesamte Kursjahr.

Nähere Informationen und Anmeldungen erhältst du bei den Sozialbeauftragten.

Bürozeit: MO von 08:00 bis 10:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Telefonzeit: MO und MI von 08:00 bis 12:00 Uhr

Adresse: Hauptstraße 7, 5164 Seeham

Telefon: +43 664 474 45 33

E-Mail: office@shd-seeham.at / www.shd-seeham.at

Kinaesthetics Bewegungscafé



EIN PRÄVENTIVES
LERNANGEBOT FÜR DIE
GEMEINDE



Im Bewegungscafé lernen die Menschen

- ihre Bewegungsmöglichkeiten zu erweitern
- Sicherheit in Alltagsaktivitäten zu erlangen
- ihre Bewegung bewusst wahr zu nehmen
- ihre Bewegung zu beschreiben
- erkennen mit Hilfe des Werkzeuges Kinaesthetics, wie Bewegung funktioniert
- Kinaesthetics unterstützt Lernprozesse in der Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung

Im ersten Teil des Bewegungscafés kommen die Teilnehmer zu bestimmten Themen in Bewegung,

Im zweiten Teil findet bei Kaffee und Kuchen ein gemeinsamer Austausch statt.

Anmeldung

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____



Kirchenchor Seeham - Mach mit beim Seehamer Adventsingen 2023!

Du wolltest schon immer einmal in einem Chor mitmachen, hast dich bisher aber nicht getraut?

Einfache Advent- und Weihnachtslieder mehrstimmig singen und die Klangvielfalt eines größeren Chores erleben? Dann hast du heuer die Gelegenheit, das Seehamer Adventsingen mitzugestalten. Wir erarbeiten die Lieder schrittweise in ca. 5 Proben und gestalten dann am 17. Dezember 2023 einen besinnlichen Abend in der Kirche.

Freu Dich auf das einzigartige Erlebnis in einem Projektchor mitzusingen!

Melde dich bei Fragen gerne unverbindlich bei mir. Tel: 0680 234 60 97 bzw.

marion.sablatnig@aps.salzburg.at



Marion Sablatnig - Kirchenchorleiterin Seeham / Chorleiterin SeehamerCHORiginell

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Seeham

Landesfeuerwehrjugendleistungsbeiwerb 2023

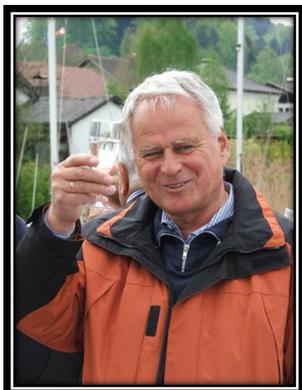
Am Samstag, dem 15. Juli 2023 fand der 42. Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend Salzburg, in der Stadt Salzburg statt. Jugendgruppen aus allen Bundesländern und sogar aus Südtirol nahmen teil und gesamt gab es über 100 Starts, davon 4 Mädchengruppen. Auch die Feuerwehrjugend Seeham trat mit drei Gruppen, zweimal Bronze und einmal Silber an. Wir gratulieren unseren Gruppen zu den mit bravour gemeisterten Bewerben. Seeham 1 konnte in Bronze den 8. Platz belegen und qualifizierte sich somit für den Junior-Championscup, wo sich die besten 12 Gruppen noch einmal duellieren. Ebenso konnte Seeham 2 in Bronze ergänzt ein super Ergebnis liefern und belegt den 10. Platz. Unsere Silbergruppe hat bei den heißen Temperaturen am Nachmittag (ca. 34 Grad) noch einmal alles gezeigt und den 4. Platz erreicht. Nach der Abschlussfeier am Sportplatz in der Stadt Salzburg warteten in der Zeugstätte in Seeham bereits unser Ortsfeuerwehrkommandant Stellvertreter BI Franz Keil, unser Löschzugskommandant BI Gottfried Kastanauer und auch unser Vizebürgermeister LM Christian Altendorfer auf uns, um die heute erkämpften Abzeichen zu überreichen. Nach einem heißen, anstrengenden und auch lustigen Tag haben wir unser Ziel das Leistungsabzeichen zu erreichen, hervorragend gemeistert und können dieses nun mit Stolz tragen.

Tobias Treiblmaier



Seehamer Segelclub

In tiefer Betroffenheit musste der Seehamer Segelclub einen weiteren Schicksalsschlag hinnehmen, am 23.6.23 setzte unser Ehrenpräsident Ing. Gottfried Oberhofer kurz nach seinem 80. Geburtstag zum letzten Mal seine Segel. Gottfried hat über viele Jahre die Geschicke des SSC geleitet und war uns danach immer zur Seite, wenn es sich um bauliche Veränderungen wie die Stegerweiterung oder den neuesten Umbau des Clubs handelte. Fair winds our friend!



Von 8.-11.6.23 fand wie jedes Jahr die österreichische Meisterschaft in der Aquilaklasse mit 13 Teams und 8 Wettfahrten statt. Den ausgezeichneten 2. Platz fuhren Christine und Martin Kalhamer vom SSC ein. Es folgte am 2. und 3.7.23 die Obelix Regatta, wo sich 51 junge ambitionierte Segler tapfer durch den teilweise starken Wind kämpften. Was für ein Anblick, wenn die kleinen Boote unseren See bevölkern und mit so einer unglaublichen Freude am Tun die Kinder diesen Sport in die Zukunft weitertragen. Wir sind stolz auf Euch!

Das traditionelle Obleutesegeln fand am 15.7. statt und war ein großer Erfolg. Bei herrlichem Wetter und gutem Wind konnte eine 2 Stündige Wettfahrt durchgeführt werden. Sieger wurden die Familie Rosenstatter mit

Skipper Martin Kalhamer sen. dicht gefolgt von Bgm. Peter Altendorfer/Christine Winkler mit Skipper Michael Huber. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmer im SSC bei einem Grillabend laben, die Stimmung war großartig. Teilnehmer bei den Obleuten: Bgm. Peter Altendorfer, Christian Altendorfer, Matthias Hemetsberger, Christine Winkler, Christoph Rosenstatter, Hubert Mösl, Marion Sablatnig, Walter Kerschbaumer, Maria Bauer und Gertrude Walkner. Wir danken auch unseren Clubmitgliedern, die sich für den wunderbaren Tag als Skipper zur Verfügung gestellt haben.



Die nächsten Termine:

- 16./17.9. Zoom 8, Jugend Schwerpunkt Regatta
- 24.09. Topcat Staats- und Landesmeisterschaften

Maria Pechtl - Präsidentin

Österreichische Wasserrettung - Ortsstelle Seeham

Die Wasserrettung ist motiviert und gut vorbereitet in die Sommersaison gestartet. Im Juni hat bereits das wöchentliche Jugendtraining im Obertrumersee begonnen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, denn mit Trainingsbeginn startete auch die Vorbereitung für die alljährliche Jugendaufführung beim Parkfest. Das Parkfest der ÖWR Seeham konnte am 8. Juli 2023 einwandfrei durchgeführt werden, denn das Wetter zog so viele Besucher wie seit Jahren nicht an. Alle Hendlin, Bosna und Dradiwari wurden verspeist. Auch die Livemusik motivierte einige auf die Tanzfläche und somit konnten es alle bei einem lauwarmen Sommerabend bis zum Schluss genießen. Neben den Vorbereitungen für das Parkfest starteten auch wieder die Übungsabende der Einsatzkräfte um stets für den Notfall gewappnet zu sein. Dabei fand am 20. Juli eine große Übung gemeinsam mit der Wasserrettung Mattsee und Hallein statt. Wobei sogar alle Statisten extra geschminkt wurden um die Übung so realistisch wie möglich zu machen. Inhaltlich ging es um eine gute Zusammenarbeit und die richtigen Schritte der Ersten Hilfe.

Vom 26. bis 30. Juni fand wieder der Schwimmkurs mit dem Kindergarten und der Volksschule statt. Dabei wurde den Kindern das Schwimmen von den Schwimmlehrer:innen der ÖWR beigebracht. Die Kinder hatten viel Spaß und am Ende konnten einige Teilnehmer:innen den Frschwimmer (Pinguin), den Freischwimmer oder den Fahrtenschwimmer erfolgreich abschließen.

In diesem Sommer wurde nach längerer Zeit wieder ein ÖWR-Landesjugendlager veranstaltet und unsere Ortsstelle stand dafür als Gastgeber zur Verfügung. 36 Kin-

der und Jugendliche aus den Ortstellen Salzburg Stadt, Hallein, Bischofshofen und Seeham nahmen von Freitag den 4. Bis Sonntag den 6. August am Lager teil. Am Freitag zu Beginn des Lagers wurde den Kindern die Ortsstelle und das umliegende Gebiet gezeigt. Danach durften sie sich beim Staffelbewerb im Strandbad Seeham beweisen. Am Nachmittag ging es mit dem Rettungsboot zum Wartstein und alle schwammen nach Seeham zurück. Am Abend konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und T-Shirts batikten. Als Überraschung ging es danach noch in die Lasertag-Halle in Berghheim, wo sich alle Kinder nochmal richtig auspowerten und danach in ihre Feldbetten fielen. Am Samstag begann der Tag mit dem Stationsbetrieb, um die Wasserrettung noch besser kennenzulernen. Dabei ging es um das Tauchen, die Nautik, den Rettungssport, das Material und die Kommunikation mit dem Funk. Die Kinder trotzten dabei dem schlechten Wetter und zeigten viel Interesse für das umfangreiche Programm. Mit einer gemütlichen Grillerei endete der spannende zweite Tag. Sonntag früh wurde bereits mit dem Abbauen und Zusammenräumen begonnen und mit einem letzten gemeinsamen Mittagessen endete das Landjugendlager 2023 in Seeham.

Das Lager stand im Zeichen einer sehr guten Zusammenarbeit mit den Funktionären des Landesverbandes und wir möchten uns bei allen bedanken die uns unterstützt haben. Ganz besonders möchten wir Danke sagen an unser großartiges Küchenteam Geri und Rosi Leitner, Gerhart und Conny Stemeseder, Sebastian und Kathrin Putz und Norbert Wallner.

Verena Roth-Jugendleiterin



Vereine

50-Jahr-Feier des Sport-Club-Seeham

Das erste Juliwochenende 2023 stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des ASKÖ Sport-Club-Seeham. Drei Tage nahmen wir uns Zeit diesen runden Geburtstag ausgiebig zu feiern. Den Startschuss unseres Festes machten am Freitagabend die Alten Herren. Neun Mannschaften kämpften in einem Turnier in zwei Gruppen um den Sieg, den sich die Alten Herren aus Feldkirchen holten. Die Alten Buam Seeham belegten den 4. Platz. Am Abend sorgten unsere Grillmeister bei gemütlicher Atmosphäre mit musikalischer Umrahmung für die passende kulinarische Begleitung.

Am Samstagvormittag richteten wir ein U8 und ein U11 Turnier aus, an dem unsere Nachbarvereine aus Berndorf, Perwang, Obertrum und Mattsee teilnahmen. Die vielen Besucher und Spieler sorgten für eine tolle Stimmung am Sportplatz in Fraham. Alle Gäste wurden auf unserem neuen Balkon unter unserem neuen Zelt gut bewirtet. Im Anschluss fand ein erstes Highlight des Wochenendes statt. Gegen 14 Uhr standen sich die Legendenmannschaften des SC Seeham und eine Auswahl unserer bayrischen Freunde der DJK Nußdorf und der DJK Weildorf gegenüber. Auf Seehamer Seite schnürten Urgesteine wie Hermann Wallner, Richard Glitzner, Manfred Weichselbaumer, Helmut Leitner und viele mehr ihre Schuhe. Mit den Mannschaften aus Bayern verbindet uns eine jahrzehntelange Freundschaft. Das Spiel endete mit einem klassischen 7:7. Schlag auf Schlag ging es sportlich mit dem Silberpfeil-Trumer-Seencup weiter. Dieses traditionelle Turnier mit den Kampfmannschaften aus Berndorf, Mattsee, Obertrum und der SG Palting/Seeham fand dieses Jahr im Rahmen unserer 50-Jahr-Feier statt. Wie sollte es auch anders sein, holte sich unsere SG souverän den Turniersieg und feierte diesen gebührend.

Den Höhepunkt unseres Jubiläumsfestes stellte am Sonntag der offizielle Festakt mit allen Ehrengästen und Vereinen dar. Pfarrer Praveen spendete mit seinem Wortgottesdienst den göttlichen Segen für unseren Verein, unser Obmann Wolfgang Hartl gab einen kurzen Rückblick in die ereignisreiche Vergangenheit unseres Vereins. Friedl Altendorfer und Franz Stöllinger grillten die Hendln auf Haubenniveau und die Seehamer „Tanzlmusi“ sorgte für ausgelassene Stimmung. Als der Nachmittag an der Weißbierbar schon am Ausklingen war, heizten unsere Musikkapelle und unsere Schützen mit ihrem überraschenden Kommen die Stimmung noch einmal so richtig an und sorgten für einen herausragenden Abschluss unseres Festes.

An dieser Stelle möchten wir uns als Sport-Club-Seeham bei allen Helfer:innen und Unterstützer:innen dieses Fests besonders bedanken. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz dieser vielen Personen wäre die Durchführung dieser Feierlichkeiten nicht möglich gewesen. Ein Dank gilt auch den hauptverantwortlichen Organisatoren unserer Feier: Christian Breifuß und Wolfgang Hartl.

Interessierte können Details unserer 50-jährigen Vereinsgeschichte in unserer Festschrift nachlesen. Im Sportheim Fraham stehen noch genügend Exemplare zur Verfügung.

Christoph Rosenstatter



Foto oben: Vizebgm. Christian Altendorfer, Christoph Rosenstatter, Wolfgang Hartl, Pfarrer Praveen, HR Mag. Matthias Hemetsberger, Ernst Stallegger, Bgm. Peter Altendorfer und Christian Breifuß



Trachtenmusikkapelle Seeham - Viel los beim Seehamer Musikerkirtag

Am 25. Juni fand der traditionelle Musikerkirtag der Trachtenmusikkapelle Seeham am Dorfplatz statt. Bereits zum 15. Mal wurde zum Fest des Kirchenpatrons Hl. Johannes des Täufers der Kirtag veranstaltet. Zahlreiche Seehamer Vereine rückten mit der Musikkapelle zum gemeinsamen Kirchgang aus. Danach ließen sich viele Frühschoppen Besucher von Nah und Fern beim gemütlichen Zusammensitzen um den Dorfbrunnen Hendl und Bier schmecken. Für die musikalische Un-

terhaltung sorgte die Seehamer Tanzmusi. Und zum Schauen gab es etwas bei der der Auffahrt des Moped'n Clubs Seeham sowie der Oldtimer Mattsee. Kinderschminken und eine große Hüpfburg sorgten auch bei den kleinen Besuchern für beste Stimmung. Es waren wieder nette und stimmungsvolle Stunden, die die Trachtenmusikkapelle Seeham bei wunderbarem Wetter mit all ihren Besuchern verbringen konnte.

Medienreferentin Sarah Pernerstetter



Großspender und der finanzielle Alltag bei KINDERN EINE CHANCE

Heute stelle ich 2 Bilder vor, die symptomatisch für unsere Arbeit in Uganda sind: Die Übergabe einer Großspende und die Unterstützung unserer täglichen Arbeit. Das erfolgreiche Kitzbüheler Unternehmen SPORTALM feierte sein 70. Jubiläum mit 600 Gästen, Musicalstars und einem 32 Meter langen Catwalk glanzvoll in der Wiener Hofreitschule. Ein Höhepunkt des Abends war u.a. eine Scheck-Übergabe in Höhe von 55.000 Euro für das Projekt „Kindern eine Chance“. Die Familie unterstützt unsere Organisation schon sehr lange (über 600 Kinder besuchen derzeit die Primary School in Kakindu) diesmal ist die Spende für die Realisierung eines Kindergartens gedacht. Das Bild zeigt unsere Gründerinnen Esther Wilhelm und Gabi Ziller mit Firmenchefin Ulli Ehrlich bei der Scheck-übergabe. In 14 Standorten betreiben wir 12 Grundschulen und

Kindergärten, 2 berufsbildende Secondary Schools, 5 Schulen für Kinder mit Behinderung und 1 Schule für gehörlose Kinder. Alles von Sponsoren ermöglicht. Aber diese Betriebe kosten. Unser Mitarbeiterstab hat sich, wie der Verein, in den letzten Jahren vergrößert. Mittlerweile beschäftigen wir insgesamt 350 MitarbeiterInnen. Die größte Gruppe davon sind Lehrkräfte an unseren eigenen Schulen, aber auch Internatsbetreuerinnen, Landwirte (der Verein besitzt in Uganda etwa 85 Hektar landwirtschaftliche Flächen), Handwerker (4 Schneidereien, 1 Schlosserei, 1 Schusterei, 1 Friseursalon), KöchInnen, Sicherheitspersonal, AdministrationsmitarbeiterInnen, SozialarbeiterInnen sowie Physio- und ErgotherapeutInnen zählen zum Mitarbeiterstab. Sie alle sind Uganderinnen und Ugander. Das alles muss finanziert werden. Und dazu brauchen wir die Unterstützung vieler. Mehr dazu www.kinderneinechance.at



Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Ihren Eltern und dem Lehrpersonal einen schönen, harmonischen Schulstart!

Hans Ziller

Veranstaltungen

- 17. Sep. **Erntedank-/Dorffest** – 08:00 Uhr Abmarsch Edtkapelle, Erntedankprozession, 10:00 Uhr Dorffest
- 19. Sep. **Physio Yoga** für alle Levels. Langsam. Achtsam. Funktionell. Dienstags ab 19.9., 07:30 - 08:30 Uhr, Inama Institut/Bioart Campus. Infos & Anmeldung www.driftwood.at
- 23. Sep. **ÖWR Seeüberquerung** - 13:30 Uhr Anmeldung "Abschwimmen" im Strandbad, 15 Uhr Start
- 24. Sep. **Teufelsgrabenroas**, ab 10:00 Uhr, Info Tourismusbüro Tel.: 5493 – www.teufelsgraben.at
- 01. Okt. **Hand-Werk-Hof ROAS**, 10:00 bis 18:00 Uhr, Thurerhof, Eisenkraut Seeham und Naturgut Perwang <https://thurerhof.at/event/hand-werk-hof-roas-2023/>
- 03. Okt. **Vortrag** „Ist das Mediensucht?“, Haus Gaberhell, 18 Uhr,
- 05. Okt. **Sprechtag Vertrauenspolizist**, Gemeindeamt Seeham, 17:00 bis 19:00 Uhr
- 06. Okt. **Vortrag** „Willkommen in der virtuellen Welt!“, Haus Gaberhell, 18:00 Uhr
- 07. Okt **Sirenenprobe** im ganzen Land Salzburg, 12:00 - 12:45 Uhr! www.szsv.at - Info-Tel.: 0662/83999-0
- 12. Okt. **Blutspenden**, Volksschule Seeham, 17:00 bis 20:00 Uhr
- 13. Okt. **Vortrag** „Wenn Kriminelle unsere Daten wollen“, Haus Gaberhell, 18:00 Uhr
- 26. Okt. **Sternwanderung zur Kaiserbuche** – Treffpunkt / Abmarsch: 10:00 Uhr Schmiedbauerstadl
- 29. Okt. **Jahreshauptversammlung Eisschützen**, Landgasthof zum Altwirt
- 05. Nov. **Jahreshauptversammlung Kameradschaft**, Landgasthof zum Altwirt
- 12. Nov. **JUZ – Bücher- und Spieleflohmkt**, 14:00 -17:00 Uhr
- 25. Nov. **Jahresabschlussfeier** der Trachtenmusikkapelle, 19:00 Uhr, Pfarrkirche
- 26. Nov. **Weihnachtsbazar Sozialer Hilfsdienst**, Schmiedbauerstadl

Inserate

➔ **Lagermitarbeiter/in** für Teil-/Vollzeit gesucht.
Dienstort Seeham. Mehr Infos unter: www.hansen.at

Für die vielseitige Arbeit in der größten humanitären Organisation der Welt sucht das Rote Kreuz Salzburg im Seniorenwohnhaus Mattsee:

IN VOLL- ODER TEILZEIT:
**DGKP, PFLEGEFACHASSISTENZ,
PFLEGEASSISTENZ, HEIMHILFE**

IN TEILZEIT:
KOCH/KÜCHENHILFE (m/w/d)

- Entlohnung erfolgt laut Kollektiv (RK Salzburg)
- individuelle Einstufung erfolgt nach Vordienstzeiten
- nähere Infos unter: roteskreuz.at/salzburg/ich-will-helfen/jobsuche

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband Salzburg,
Personalabteilung
Sternneckstrasse 32, 5020 Salzburg
bewerbung.gsd@s.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Salzburg
Aus Liebe zum Menschen.



Informationsveranstaltung Energiesparen - Heizungstausch und Photovoltaik

Was?
Informationen zur Umsetzung
und den Fördermöglichkeiten

Wo? Wann?
Gasthof Neuwirt
Haunsbergstraße 2
5165 Berndorf bei Salzburg

14. November 2023
19:00 Uhr



IMPRESSUM:

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Gemeinde Seeham, Nr. 3/2023
Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham
Tel.: 06217/5525-0 – E-Mail: office@seeham.at – www.seeham.at – Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!